

**Stellungnahme**

**Ausbau der Tellerlingstraße**

Übereinstimmend mit dem Vorschlag des Fachamtes wird einem Ausbau der Tellerlingstraße zugestimmt.

Die Untersuchungen des Baugrundes, des Straßenaufbaus und die Begutachtung des jetzigen schlechten Straßenzustandes bedingen den dringenden Ausbau der Straße.

Gesamtlänge und Breite stimmen mit den Entwurfsplänen überein.

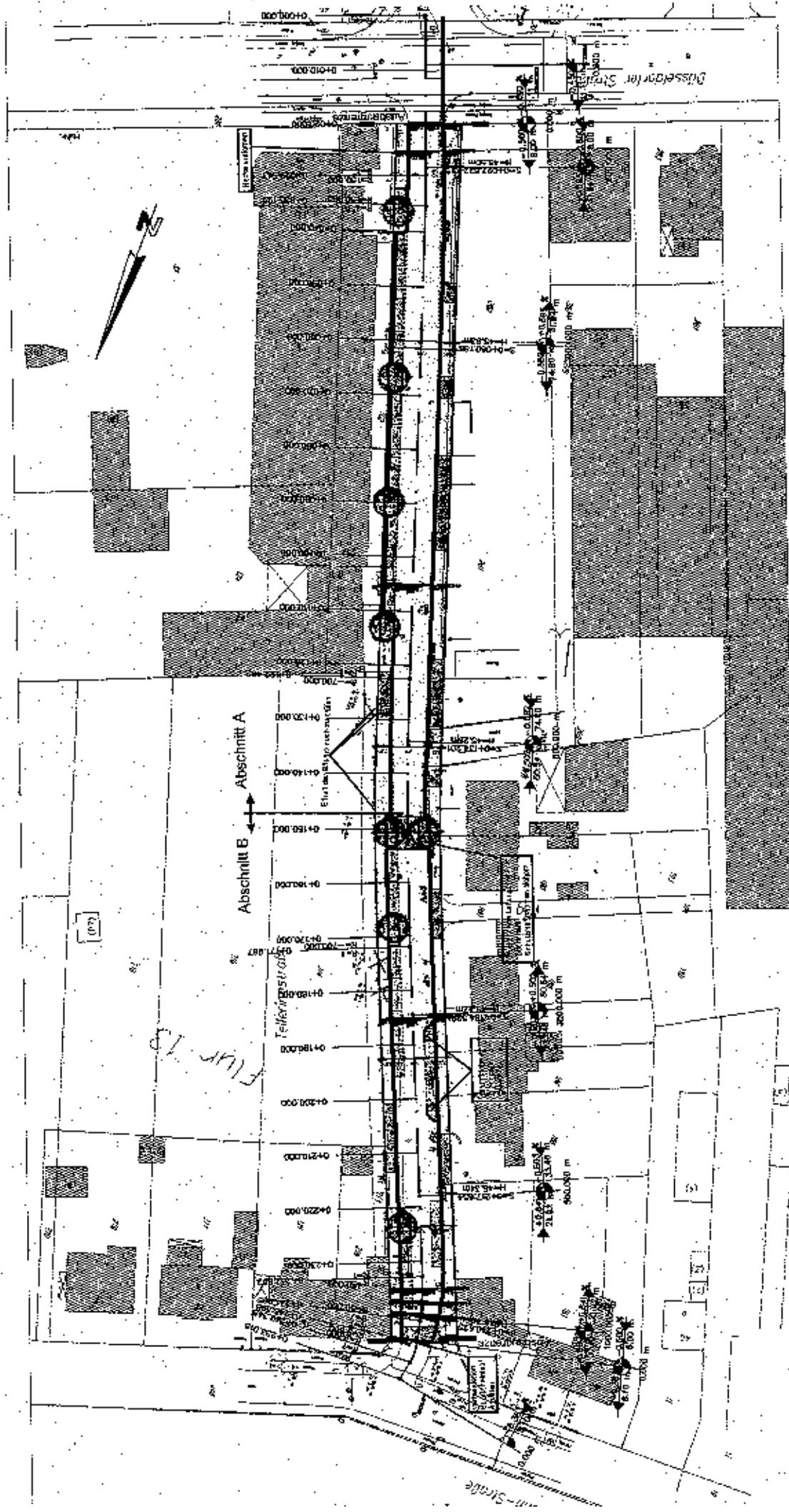
Da die vorliegende Kalkulation des Sanierungskonzeptes auf der Grundlage eines Ingenieurgutachtens und vorhandener Sanierungsdaten bereits abgewickelter Projekte besteht, ist die Kostenberechnung insgesamt nachvollziehbar.

Abweichungen von der Kalkulation können sich nur durch außergewöhnliche Umstände ergeben, die durch den Baugrund oder Straßenaufbau begründet sind.

  
(Technischer Prüfer)



**Straßenbau Tellingstraße**  
Entwurfsplanung Stand 10/2004  
Ingenieurbüro Brechtefeld & Nafe





**Ausbau Tellerlingstraße**  
**Kostenberechnung Entwurfsplanung**

Stadt Hilden  
 November 2004

<b>Baumnebenkosten</b>					
1.01	1	psch	Vermessung und Vermarkung	800,00	800,00
1.02	1	psch	Ingenieur- und Gutachterkosten	17250,00	17.250,00
1.03	1	psch	Bestandspläne erstellen	1725,00	1.725,00
Summe Gruppe 1					<b>19.775,00</b>
<b>2. Untergrund, Unterbau, Entwässerung</b>					
2.01	1	psch	Baustellenzufahrten herstellen und ggf. wieder abbauen	1000,00	1.000,00
2.02	1	psch	Verkehrssicherungseinrichtungen aufbauen, betreiben und abbauen	1500,00	1.500,00
2.03	90	m <sup>2</sup>	Hecken und Buschwerk roden	5,00	450,00
2.04	80	m	Zäune aus verschiedenen Materialien abbauen	5,00	400,00
2.05	3	Stk	Bäume fällen und Wurzelstöcke roden DU 0,31 - 0,50 m	300,00	900,00
2.06	2	Stk	Bäume fällen und Wurzelstöcke roden DU 0,51 - 0,75 m	500,00	1.000,00
2.07	200	t	Zulage für Entsorgung teer-/pechhaltiges Material, PAK-Wert = ca. 87mg/kg	35,00	7.000,00
2.08	16	m <sup>2</sup>	Betonfahrbahnbefestigung beseitigen	10,00	160,00
2.09	875	m <sup>2</sup>	Bituminöse Fahrbahnbefestigung lösen und laden, Dicke i.M. 9cm	3,00	2.625,00
2.10	815	m <sup>2</sup>	Bituminöse Fahrbahnbefestigung aufnehmen, abfahren und entsorgen, Dicke i.M. 9cm	4,00	3.260,00
2.11	390	m <sup>2</sup>	Bituminöse Gehwegbefestigung lösen und laden, dicke i.M. 9cm	4,00	1.560,00
2.12	135	m	Bordsteine beseitigen	7,00	945,00
2.13	7	Stk	Poller vor Haus Nr.1 ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen	30,00	210,00
2.14	115	m <sup>2</sup>	Oberboden abtragen und beseitigen	8,00	920,00
2.15	60	m <sup>2</sup>	Oberboden liefern und andecken	9,50	570,00
2.16	760	m <sup>3</sup>	Zulage Entsorgung Bauschutt gem. LAGA Zuordnung >Z2 (PAK-Wert = ca. 82mg/ kg)	34,00	25.840,00
2.17	650	m <sup>3</sup>	Überschüssigen Boden der Bodenklassen 3 - 6 lösen und abfahren	8,00	5.200,00
2.18	380	m <sup>3</sup>	Überschüssigen, kontaminierten Boden / Bauschutt lösen und laden	4,00	1.520,00
2.19	4	Stk	Vorhandene Schachtabdeckungen anpassen	150,00	600,00
2.20	7	Stk	Straßenabläufe einschl. Aufsätze herstellen	350,00	2.450,00
2.21	35	m	Anschlussleitungen herstellen	150,00	5.250,00
2.22		5 v.H.	Baustelleneinrichtung		3.168,00
2.23		5 v.H.	Zuschlag Kleinleistungen		3.326,00
Summe Gruppe 2					<b>69.854,00</b>
<b>3. Oberbau</b>					
3.01	585	m <sup>2</sup>	Frostschuttschicht herstellen	25,00	14.625,00
3.02	256	m <sup>2</sup>	Schottertragschicht herstellen	28,00	7.168,00

3.03	1611	m <sup>2</sup>	bit. Tragschicht, 14 cm dick herstellen (Mischgutart C)	12,00	19.332,00
3.04	830	m <sup>2</sup>	bit. Binderschicht, 4,0 cm dick herstellen	6,00	4.980,00
3.05	1611	m <sup>2</sup>	Asphaltbeton, 4,0 cm dick herstellen	8,00	12.888,00
3.08	1	t	Profilausgleich mit Asphaltbeton herstellen	50,00	50,00
3.07	961	m <sup>2</sup>	Befestigung aus Pflaster herstellen	18,00	17.298,00
3.08	81	m	Rundbordsteine aus Beton liefern und setzen	25,00	2.025,00
3.09	387	m	Hochbordsteine aus Beton liefern und setzen	25,00	9.675,00
3.10	24	Stk	Zulage für Baumscheibenecken	12,00	288,00
3.11	337	m	Tiefbordsteine aus Beton liefern und setzen	23,00	7.751,00
3.12	285	m	Bordrinnen aus Pflaster herstellen	18,00	5.130,00
3.13	20	m <sup>2</sup>	Angleichung von privaten Zuwegungen und Einfahrten	35,00	700,00
3.14		5 v.H.	Baustelleneinrichtung		5.096,00
3.15		5 v.H.	Zuschlag Kleinleistungen		5.350,00
Summe Gruppe 3					<b>112.356,00</b>
<b>4. Ausstattung</b>					
4.01	171	m	Dauermarkierung, Schmalstrich aufgelegt, herstellen	8,00	1.368,00
4.02	4	Stk	Verkehrszeichen, unbeleuchtet, liefern und aufstellen	150,00	600,00
4.03	8	Stk	Bäume pflanzen und Baumscheiben begrünen	1.500,00	12.000,00
4.04		5 v.H.	Baustelleneinrichtung		698,00
4.05		5 v.H.	Zuschlag Kleinleistungen		733,00
Summe Gruppe 4					<b>15.399,00</b>
<b>5. Sonstige besondere Anlagen und Kosten</b>					
5.01	1	psch	Maßnahmen an Ver- und Entsorgungsanlagen durchführen	2500,00	2.500,00
5.02	21	Stk	Gas-, Wasserschieberkappen und Hydranten regulieren	25,00	525,00
5.03	10	m <sup>2</sup>	Suchschachtungen zur Erkundung der Lage der Leitungen	50,00	500,00
5.04	20	m	Sicherung von Leitungen unter Baumscheiben durch Leerrohre oder Wurzelschutzmatten (pro Meter Leitung)	30,00	600,00
5.05		5 v.H.	Baustelleneinrichtung		206,00
5.06		5 v.H.	Zuschlag Kleinleistungen		217,00
Summe Gruppe 5					<b>4.548,00</b>
<b>Gesamt netto</b>					<b>221.932,00</b>
<b>Mehrwertsteuer</b>					<b>35.509,12</b>
<b>Gesamt brutto</b>					<b>257.441,12</b>
<b>Gesamt brutto gerundet</b>					<b>257.000,00</b>

### **Ausbauplanung Tellerlingstraße hier: Bürgerinformation**

Am 29.09.2004 fand vor Ort auf der Tellerlingstraße eine Bürgerinformation zum geplanten Ausbau der Tellerlingstraße statt. Die Eigentümer, die Anwohner und Mitglieder des Rates sind zu diesem Termin schriftlich eingeladen worden.

Bei der Veranstaltung waren 22 Personen erschienen. Die (nicht vollständige) Teilnehmerliste ist als Anlage beigefügt.

Die Verwaltung war vertreten durch:

Herr Rech, Techn. Beigeordneter

Herr Drieschner und Herr Frohn, Tiefbau- und Grünflächenamt

Frau Bosbach, Herr Hoff und Frau Rehag, Bauverwaltungs- und Bauaufsichtsamt

Die Veranstaltung wurde um 17.00 Uhr durch Herrn Drieschner eröffnet.

Nach der Darstellung, dass ein Ausbau der bislang nur „provisorisch“ angelegten Verkehrsanlage Tellerlingstraße mit nur 9 cm Schwarzdeckenaufbau aufgrund ihres baulichen Zustands bei unregelmäßiger Regenwasserableitung kurzfristig notwendig ist, erläuterte Herr Frohn die einzelnen von einem Ing.-Büro erarbeiteten 3 Vorentwurfsvarianten anhand ausgebreiteter Pläne.

Aufgrund von Verkehrserhebungen und eigenen Beobachtungen könne das Verkehrsaufkommen in der Tellerlingstraße als „Quasi-Sackgasse trotz „unzulässiger“ Ein- und Abbiegevorgänge an der Einmündung Otto-Hahn-Straße mit 120 Kfz/Tag als gering bezeichnet werden. Parkraumprobleme sind in der Regel nicht vorhanden.

Für den Abschnitt A – von der Düsseldorfer Straße bis zum Haus Tellerlingstraße 14 – sei wegen der ausschließlichen Nutzung Gewerbe ein konventioneller Ausbau mit zulässiger Geschwindigkeit von 50 km/h anzuraten; für den anderen Abschnitt B bis zur Otto-Hahn-Straße wäre mit der überwiegenden Nutzung Wohnen eine Gestaltung als Tempo 30-Zone mit Elementen der Verkehrsberuhigung sinnvoll.

#### **Variante 1**

##### ***Abschnitt A:***

Bei einer 6,50 m breiten Fahrbahn ist nur einseitig (Westseite) ein 3,35 m breiter Gehweg vorgesehen. Auf der östlichen Seite ist halb auf der öffentlichen Verkehrsfläche / halb auf der Privatfläche vor dem gewerblichen Gebäude ein Parkstreifen in Senkrechtaufstellung mit 26 Stellplätzen, durch 5 Bäume in Abschnitte unterteilt, geplant.

##### ***-Abschnitt B:***

Bei beidseitigen Gehwegen und 4 Bäumen nur auf der östlichen Seite der 6,50 m breiten Fahrbahn soll durch Belagswechsel mit Asphalt in der Mitte und Pflasterflächen in den Seitenbereichen der Fahrbahn sowie in 2 Querbändern das notwendige Maß der Verkehrsberuhigung erreicht werden. Die zum Parken möglichen Flächen auf der Fahrbahn werden nicht extra gekennzeichnet.

## Variante 2

### Abschnitt A:

Bei einer 6,50 m breiten Fahrbahn ist einseitig (Westseite) ein 3,35 m Gehweg vorgesehen. Auf der östlichen Seite ist nur auf der öffentlichen Verkehrsfläche vor dem gewerblichen Gebäude ein Parkstreifen in Längsaufstellung mit 10 Stellplätzen, durch 4 Bäume in Abschnitte unterteilt, vorgesehen.

### Abschnitt B:

Der Beginn der Tempo 30-Zone wird durch ein Baumtor mit einer Fahrgassenbreite von 3,50 m verdeutlicht. Außerhalb der 5,50 m breiten Fahrbahn sind auf der östlichen Seite 6 Parkstände und weitere 4 Bäume angeordnet. Auf beiden Straßenseiten sind Gehwege mit Abmessungen von 2,40 m bzw. 2,0 m vorgesehen.

## Variante 3

### Abschnitt A:

Mit der 6,50 m breiten „verschwenkten“ Fahrbahn werden auf der westlichen Seite 9 Parkstände in einem ausgebauten Parkstreifen vorgehalten. Der Gehweg – nur einseitig auf der Westseite – hat eine Breite von 2,90 m.

### Abschnitt B:

Neben dem Baumtor wie in Variante 2 (+2 Bäumen) wird das Parken bei 6 Stellplätzen wechselseitig mit 2 Versätzen angeordnet. Die Gehwegbreiten betragen auf der Westseite 2,25 m und auf der Ostseite etwa 2,0 m.

Da am westlichen Fahrbahnrandbereich die Hauptleitungen für Gas und Wasser liegen, sind die Bäume bis auf einen Standort auf der Ostseite vorgesehen. Für die eine Seite des Baumtores ist ein besonderer Schutz der Versorgungsleitungen gegen die Wurzeln vorgesehen.

Dem Planungsstadium Vorentwurf entsprechend sind die Kosten des Ausbaus der Tellerlingstraße für alle Varianten, wobei die Abschnitte austauschbar sind, auf etwa 200.000 € geschätzt.

Auf Anfrage der Eigentümer erläuterten Frau Bosbach und Herr Hoff eine Refinanzierung der „erstmaligen Herstellung der Tellerlingstraße“ nach BBauG.

In der anschließenden Diskussion unter den Anwesenden wurden nachstehend aufgeführte Anliegen und Hinweise vorgetragen.

- Die Stahlbaufirma beabsichtigt eine Bebauung ihrer Freiflächen, so dass die Stellplätze im Abschnitt A bei Variante 3 so nicht realisierbar sind.
- Seitens des Bauherrn eines Bürogebäudes entlang der Otto-Hahn-Straße mit Anschluss an den nördlichen Abschnitt der Tellerlingstraße wird eine Flexibilität hinsichtlich der Lage der Zufahrt(en) erwartet. Außerdem wird die Engstelle mit 3,50 m, durch das Baumtor gebildet, für zu knapp angesehen.
- Die Verantwortlichen der anliegenden Nahrungsmittelfirma konnten und wollten sich nicht festlegen, welche Lösung das Parken betreffend die bevorzugte sei.
- Die Anwohner wünschen in dem Abschnitt B im Nahbereich ihrer Wohnung mehr Parkraum als der in allen Varianten dargestellt. Die Gehwegbreiten werden als zu üppig

angesehen und sollten zugunsten von Mehr Parkraum reduziert werden. Außerdem soll zugunsten eines wenig gestörten Verkehrsflusses auf eine Aufpflasterung in der Engstelle verzichtet werden.

Letzt endlich bestand großes Einverständnis über die Notwendigkeit eines Ausbaus der Tellerlingstraße.

Für Abschnitt A wurde die Variante 2 von den anliegenden Firmenvertretern favorisiert; über die Variante 2 mit einem in Erwägung gezogenen Flächentausch zwischen Stadt und Firma wolle man seitens der Firma noch überlegen.

Bei Abschnitt B solle in der weiteren Planung die Fahrgasse im Baumtor auf 4,0 m und mehr erweitert, auf eine fahrdynamisch wirksame Erhöhung verzichtet und das Angebot an markierten Parkflächen auf einer breiteren Fahrbahnfläche (auf Kosten der Gehwegbreite(n)) vergrößert werden.

Zwischendurch konnten die Eigentümer/Anwohner noch bei den Mitarbeitern Bauverwaltung die Größenordnung der anfallenden Kosten, bezogen auf das Grundstück, abfragen.

Die Veranstaltung war gegen 18.30 Uhr beendet.

Köbe 



Teilnehmer-Liste

Bürgerinformation

Planung Ausbau Tellerhofstraße

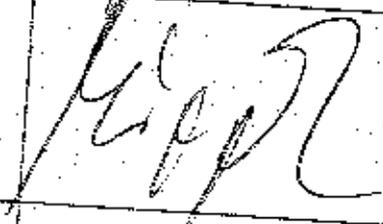
am 29.9.2004, 17<sup>00</sup> Uhr

Name	Adresse	Unterschrift
J. Hörner	Telleringsstr. 14/16	J. Hörner
Leunartz	Telleringsstr. 4	[Signature]
Rigaltis / Joest	" 2	[Signature]
Zubrowski	Telleringsstr. 10	S. Zubrowski
Gumbert	Tellerings 6	Gumbert
Wotzmann	Tellerings 12	Ernst Wotzmann
Wolkmann	Telleringsstr. 8	

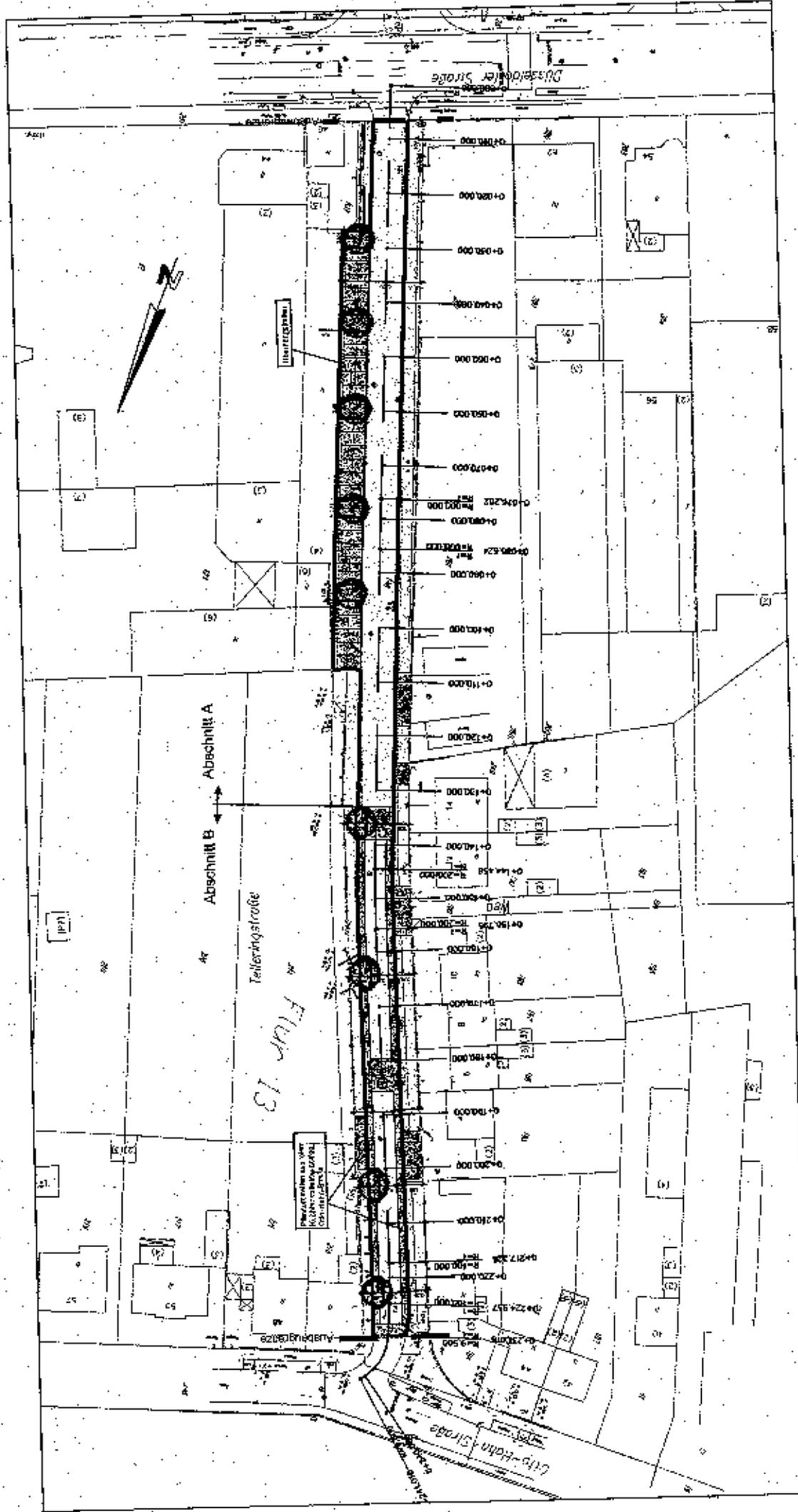
Teilnehmer-Liste Bürgerinformation

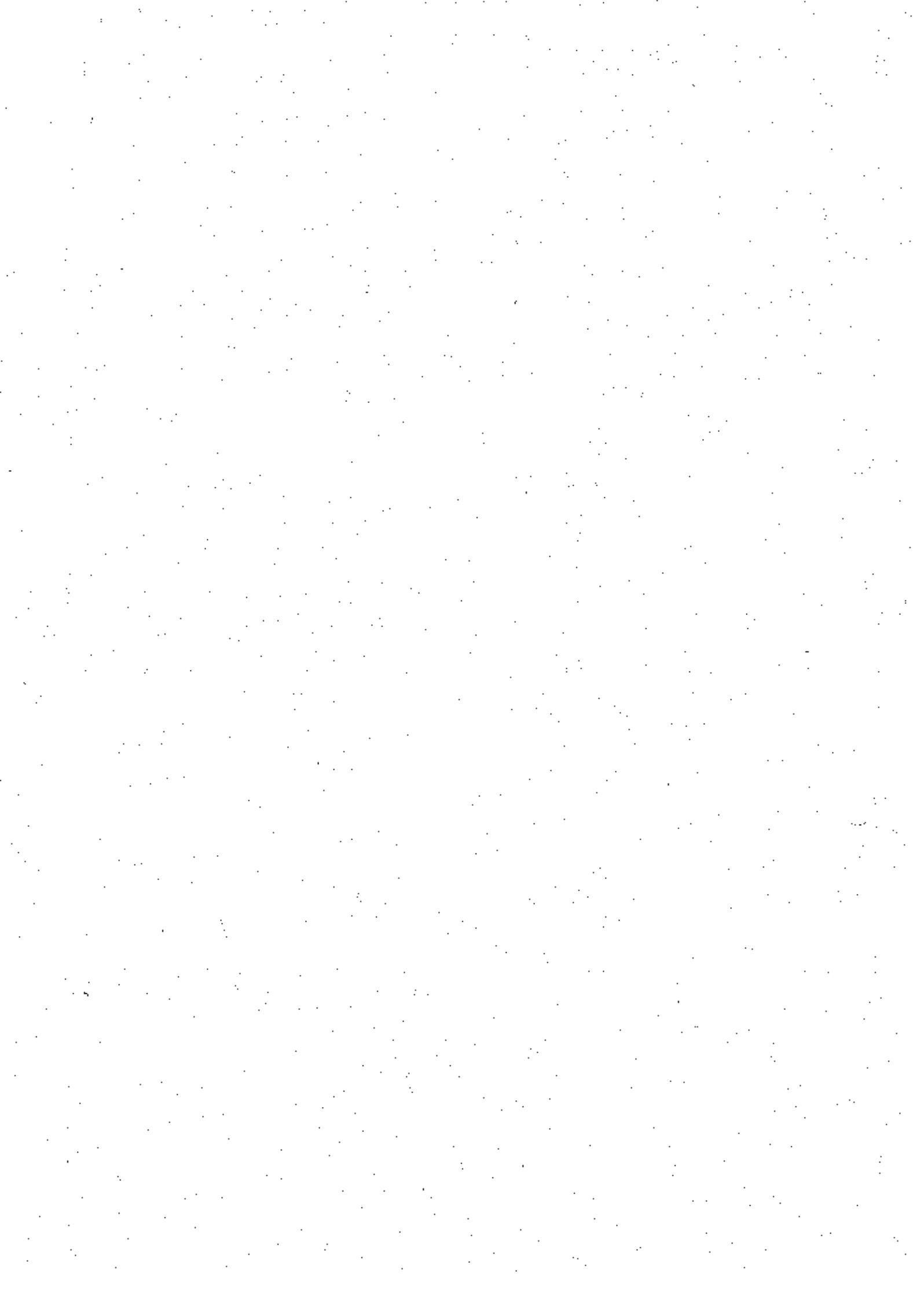
Planung des Bau Teilerweiterung

am 25. 9. 2004, 17<sup>00</sup> Uhr

Name	Adresse	Unterschrift
Schreiber	Disseldorf Str. 52-58	
ESCO	a 42-44	
FFG EN	3 A	
Sattler	Langerfeld Zanderweg 21	
Spiegel	Tallesingstr. 1	

**Straßenbau Telleringstraße**  
**Vorentwurf Variante 1 vom 15.09.2004**  
**Ingenieurbüro Brechtefeld & Nafe**









**Straßenbau Telleringsstraße**  
Vorentwurf Variante 3 vom 15.09.2004  
Ingenieurbüro Brechtfeld & Nafe

